

November 2019

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die Brexit-Unsicherheit stellt die Wirtschaft weiterhin vor große Herausforderungen. Kein Unternehmen kann das endgültige Ergebnis der Brexit-Verhandlungen vorhersehen und mit Sicherheit entsprechend planen. DPDHL verpflichtet sich jedoch, unsere Kunden angemessen zu unterstützen und den kontinuierlichen Waren- und Informationsfluss in diesen bewegten Zeiten sicherzustellen.

Im Falle eines harten Brexit rechnet DPDHL mit Verzögerungen und Hindernissen für Ihre internationalen Sendungen ins Vereinigte Königreich (Inbound und Outbound).

Gemeinsam mit unseren Kunden legen wir fest, wie wir uns am besten auf diese Hindernisse vorbereiten und potenzielle Störungen der Logistikkette aufgrund des Austritts Großbritanniens aus der Europäischen Union soweit wie möglich mildern. DPDHL wird auch in dieser unsicheren Zeit und trotz der unabwägbaren Risiken und nicht steuerbaren Faktoren alle Anfragen und Anliegen seiner Kunden verantwortungsvoll bearbeiten.

Deutsche Post Sales Europe wird alles tun, um sicherzustellen, dass Waren zeitnah zwischen der EU und Großbritannien transportiert werden. Wir können jedoch nicht verhindern, dass es insbesondere kurz nach dem Brexit aufgrund von Staus und der Zollabfertigung oder aufgrund zusätzlicher Kontrollen aus Sicherheitsgründen zu Verzögerungen kommen kann.

Gerne möchten wir Sie nun über die Auswirkungen eines harten Brexit auf unsere Versandlösungen ins Vereinigte Königreich informieren. Im Falle eines harten Brexit müssen Waren, die zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich versendet werden, verzollt werden. Es gelten die üblichen Prozesse und Regeln, die derzeit bereits für Warensendungen ins nicht europäische Ausland gelten.

Deutsche Post AG  
Charles-de-Gaulle-Strasse 20  
53113 Bonn

Kontoverbindung  
Postbank  
Köln

IBAN  
DE49 3701 0050  
0000 0165 03  
SWIFT BIC  
PBNKDEFF370

Vorstand  
Dr. Frank Appel  
Vorsitzender  
Ken Allen  
Oscar de Bok  
Melanie Kreis  
Dr. Thomas Ogilvie  
John Pearson  
Tim Scharwath

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates  
Dr. Nikolaus von  
Bomhard  
  
Sitz Bonn  
Registergericht Bonn  
HRB 6792  
USt-IdNr.  
DE 169 838 187

Insbesondere müssen Kunden, die unsere internationalen Packet Produkte nutzen an allen Sendungen eine ausgefüllte CN22 Zollerklärung anbringen und eine Handelsrechnung beifügen. Packet Sendungen, die den postalischen Zollprozeß durchlaufen, sind immer DDU (delivery duties unpaid), das heißt daß ggf. anfallende Einfuhrumsatzsteuer sowie Zoll und Handlinggebühren vom Empfänger erhoben werden. Der Versender der Waren ist verantwortlich dafür, daß alle zollrechtlichen Vorschriften eingehalten werden, inklusive der korrekten Vorbereitung der Zolldokumente.

Wenn Sie unser Kundenportal oder das Web Interface (API) nutzen, um Ihre Deutsche Post Packet Label zu erstellen, so werden Sie ein CN22 Zollerklärungsformular für alle Label für Versande ins Vereinigte Königreich verwenden können, wenn dies notwendig sein sollte. Weitere Informationen finden Sie auf [www.deutschepost.com/integration](http://www.deutschepost.com/integration).

Bitte beachten Sie, daß die Deutsche Post weiterhin auch einen postalischen Verzollungsprozeß von Sendungen mit CN22 Zollformular aus dem Vereinigten Königreich in die Europäische Union anbietet, eine kommerzielle Verzollung ist nicht möglich. Für internationale Briefversande, die keine Waren enthalten, z.B. Deutsche Post Business Mail, wird es keine Veränderung geben.

Das Retourenprodukt Deutsche Post Packet Return ist nur verfügbar für Retouren innerhalb der Europäischen Union. Im Falle eines harten Brexit wird das Produkt Packet Return für Retouren aus dem Vereinigten Königreich in die Europäische Union nicht verfügbar sein. Falls Sie derzeit eine Adresse im Vereinigten Königreich nutzen, um Packet Return Retouren zu erhalten, raten wir Ihnen zu einer alternativen Retourenadresse innerhalb der Europäischen Union. Unser Team unterstützt Sie gerne bei Ihren Fragen zum Brexit.

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Martin Mühlmann  
Managing Director  
Deutsche Post Austria